

Tempel der Artemis: Soll Großbritannien seine gestohlenen Schätze zurückgeben?

Ich schielte auf die Karte auf meinem Handy und las die winzigen Zahlen im nachmittäglichen Schein einer unversöhnlichen Sonne. Der Tempel der Artemis war definitiv auf der Karte markiert Nummer 23. Wir hatten den Morgen in Ephesus verbracht, Turkey's ikonische archäologische Stätte und waren nun auf der Suche nach dem Tempel der Artemis, einem der berühmten sieben Weltwunder der Antike. Wir waren drei verschiedene Pfade entlanggegangen und an die Grenzen des Geländes gestoßen, ohne den scheinbar mythischen Tempel ausfindig machen zu können. Schließlich latschten wir zum Spätdor, die Arme in unnatürlichen Winkeln ausgestreckt, um Luft um unsere schwitzende Haut …

Ich schielte auf die Karte auf meinem Handy und las die winzigen Zahlen im nachmittäglichen Schein einer unversöhnlichen Sonne. Der Tempel der Artemis war definitiv auf der Karte markiert Nummer 23.

Wir hatten den Morgen in Ephesus verbracht, Turkey's ikonische archäologische Stätte und waren nun auf der Suche nach dem Tempel der Artemis, einem der berühmten sieben Weltwunder der Antike.

Wir waren drei verschiedene Pfade entlanggegangen und an die Grenzen des Geländes gestoßen, ohne den scheinbar mythischen Tempel ausfindig machen zu können. Schließlich

latschten wir zum Spdtor, die Arme in unnatprlichen Winkeln ausgestreckt, um Luft um unsere schwitzende Haut zu lassen. Wir wurden am Tor von einem typisch geselligen Tprken begrpát, der uns fröhlich erzähle, dass der Tempel der Artemis þberhaupt nicht im Komplex von Ephesus, sondern 3 km entfernt, in der Næhe der Stadt, sei.

Obwohl uns ein 3 km langer Fuámarsch selten einschþcherte, sprach die Aussicht, in der gottlosen Hitze zum Tempel zu schleppen, keinen von uns an, also sprangen wir stattdessen in ein Taxi. Zehn Minuten und 5 US-Dollar spæter fanden wir uns auf einem kahl werdenden Hþgel aus sumpfigem Schlamm und verdorrtem Gras wieder.

alt= Fit fþr eine Gøttin? Der berþhmte Tempel der Artemis thront auf einem kahl werdenden Sumpfhþgel >Atlas & Boots
Fit fþr eine Gøttin? Der berþhmte Tempel der Artemis thront auf einem kahl werdenden Sumpfhþgel

Wir gingen zu einer verlassenen Informationstafel und þberblickten die Szene dahinter. Wir haben nicht viel von dem Tempel erwartet (bis auf die Pyramiden von Gizeh wurden alle antiken Wunder zerstørt), aber wir haben mehr Fanfare rund um die Stætte selbst erwartet: vielleicht ein Samtseil oder eine Art Gedenktafel etwas, das an die Bedeutung erinnert Der Seite. Stattdessen fanden wir eine einsame Sæule, die von verstreuten Steinen umgeben war.

alt= Was bleibt heute >Atlas & Boots Was bleibt heute

Es scheint, dass der Tempel der Artemis, eine Hommage an die gleichnamige griechische Gøttin der Jagd, jetzt zur viertbesten Sehenswþrdigkeit der Stadt nach Ephesus, der Burg Ayasoluk und der Isa-Bey-Moschee wurde. Wir verbrachten 20 Minuten damit, um die Ruinen herumzulaufen und konnten uns wegen des sumpfigen Beckens nicht zu nahe kommen.

Der um 800 v. Chr. erbaute Tempel wurde dreimal nacheinander

durch Überschwemmungen, Brandstiftung und Plünderungen zerstört. Die dritte Inkarnation stand 600 Jahre lang und umfasste über 127 Säulen, von denen nur noch eine am ursprünglichen Standort erhalten ist.

Als wir vor der einsamen Säule standen, versuchten wir, ihre Bedeutung aufzunehmen; um sich in den Echos einer glorreichen Vergangenheit zu sonnen.

Leider war alles, was wir fühlten, ein Gefühl der Unterdrückung, gefärbt mit dem Schuldgefühl, Brite zu sein. Wie Sie sehen, wurden Teile des Tempels ausgegraben und in den Ephesus Room des British Museum transportiert, nachdem die britischen Archäologen John Turtle Wood in den Jahren 1869-1874 und David George Hogarth in den Jahren 1904-1906 gearbeitet hatten.

- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >

Natürlich ist es nicht das erste Mal, dass die Briten wertvolle Artefakte für sich beanspruchen. Andere umstrittene Gegenstände sind der Rosetta Stone aus Ägypten und die Elgin Marbles aus Griechenland. Die Behörden in beiden Ländern haben sich lange für die Rückgabe dieser Objekte eingesetzt, aber das British Museum hat sich geschickt geweigert und behauptet, dass die Schätze Weltkulturerbe und für Besucher in London besser zugänglich seien.

Das British Museum ist wahrscheinlich auch besorgt darüber, dass unbezahlbare Artefakte in ausländischen Museen gefährdet sind, die weitaus weniger Mittel haben. Schließlich wurde im Ägyptischen Museum in Kairo der Bart von König Tutanchamun mit alltäglichem Kleber wieder aufgeklebt.

Schließlich könnte das British Museum, wenn es einem Anspruch nachgibt, die Schleusen für Dutzende anderer öffnen.

Andererseits ist das britische Eigentum an wertvollen Artefakten im Allgemeinen das Ergebnis kolonialer Streitigkeiten und nicht diplomatischer Vereinbarungen. Wenn wir einem modernen Verhaltenskodex folgen wollen, dann besteht die einzige Möglichkeit darin, wertvolle Artefakte in ihr Herkunftsland zurückzugeben, unabhängig davon, ob es die Mittel und die Motivation hat, sie so zu erhalten, wie wir es tun würden.

Eine Sache, die uns bei Atlas & Boots immer wieder erstaunt hat, ist der unfassbar herzliche Empfang, den wir als Briten auf der ganzen Welt erfahren. In der haben uns Landsleute genannt, ein Fidschianer hat Großbritannien das Mutterland genannt und Kenianer haben uns stolz erzählt, dass sie immer noch den Schilling benutzen. Es scheint, dass die koloniale Vergangenheit Großbritanniens so kraftvoll, so vollständig war, dass es ihm gelang, nicht nur ferne Länder zu beherrschen, sondern sich auch selbst beliebt zu machen.

Vielleicht ist es für Großbritannien jetzt an der Zeit, Demut zu zeigen; die gleiche Höflichkeit zu erweisen, die andere uns bieten. Vielleicht ist es an der Zeit, unsere Schätze zurückzugeben.

Besuch des Tempels der Artemis: das Wesentliche

Was: Besuch des Tempels der Artemis in Seléuk, Turkey.

Wo: Wir entschieden uns für das Akay Hotel, das perfekt gelegen ist, um Ephesus sowie die anderen Sehenswürdigkeiten rund um Seléuk zu besuchen. Es liegt in der Nähe des Tempels der Artemis, der Burg Ayasoluk, der Basilika St. John und der Isa-Bey-Moschee und nur 10 Gehminuten vom Stadtzentrum und dem Bahnhof entfernt.

Das Hotel verfügt über einen einladenden Swimmingpool, eine kleine Bar mit kalten Getränken, Snacks und Bier und sogar ein Paar Schildkröten, die durch den Garten streifen. Der eigentliche Anziehungspunkt ist jedoch der weite Blick auf die umliegende Stadt und Landschaft. Das Frühstück wird außerhalb Ihres Zimmers mit Blick auf die Aussicht serviert, fragen Sie also nach einem Zimmer im Obergeschoss.

Das Personal hat nur begrenzte Englischkenntnisse, wird sich aber sehr bemühen, Ihnen bei allem, was Sie brauchen, zu helfen. Şpkan hatte ein Wörterbuch in der Nähe und schrieb fleißig Sätze auf, um sicherzustellen, dass wir uns richtig verstanden.

- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >

Wann: Die beste Reisezeit für Ephesus ist der Frühling (März bis Mitte Juni), wenn das Wetter gemäßig ist und die Tage lang sind. Beachten Sie, dass es vor allem im April ein oder zwei Tage regnen kann. Auch wenn es milder als im Sommer ist, unterschätzen Sie die Sonne nicht. Der Sommer wird definitiv heiß und wahrscheinlich überfüllt sein, während der Winter kalt und regnerisch sein kann.

Wie: Sie können vom Akay Hotel zum Tempel der Artemis laufen, da er nur 1 km entfernt ist. Der Eintritt ist frei. Tatsächlich gibt es keinen Eingang; Sie können einfach darauf zugehen!

Wir sind angekommen Turkey am internationalen Flughafen Atatürk in Istanbul und verbrachte einige Tage in Istanbul, bevor

es nach Seléuk weiterging. Wir nahmen einen Inlandsflug nach Izmir (1 Stunde) und stiegen dann in einen Zug nach Seléuk (1 Stunde 20 Minuten).

Der Flughafen ist international und hat überall Verbindungen zu einer Reihe von Inlandszielen Turkey. Buchen Sie über Skyscanner zu den besten Preisen.

Die Züge erwiesen sich als sehr zuverlässig und einfach zu bedienen. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Türkischen Staatsbahn. Wir nutzten auch den Zug, um nach Denizli weiterzufahren, um Pamukkale zu besuchen.

Einsamer Planet Turkey ist ein umfassender Reiseführer für das Land, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch weniger befahrene Straßen nehmen möchten.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de